

## PRESSEMITTEILUNG

### Ältestes Industrieunternehmen der Welt kommt aus Aalen



### **„Älter als das Ulmer Münster“**

#### **SHW feiert 650 Jahre Firmengeschichte**

Aalen/Hüttlingen, 3. Juli 2015. Mit einem großen Festakt haben die Nachfolgesellschaften der Schwäbischen Hüttenwerke – SHW Automotive, SHW Werkzeugmaschinen, SHW Bearbeitungstechnik, SHW Casting Technologies und SHW Storage & Handling Solutions GmbH – am 25. Juni 2015 gemeinsam ihre 1365 begonnene Firmengeschichte gefeiert. Somit existierte die SHW schon vor dem Bau des Ulmer Münsters, wie Dr. Thomas Buchholz, Vorstandsvorsitzender der SHW AG, in seiner Begrüßungsrede hervorhob. Was mit der Überreichung der kaiserlichen Schürfgenehmigung als „eyserwerck“ begann, hat sich zu fünf Technologieführern mit teilweise globaler Bedeutung entwickelt. Die beiden Festredner, Ministerpräsident Winfried Kretschmann und EU-Kommissar Günther Oettinger, lobten Kreativität, Innovationskraft und Wandlungsfähigkeit des schwäbischen Unternehmertums und betonten die Bedeutung der SHW für die Menschen in der Region.

#### **Oettinger und Kretschmann loben Innovationskraft und Wandlungsfähigkeit**

Stets seien es Innovationen gewesen, die den Erfolgsweg der Schwäbischen Hüttenwerke prägten, betonte Oettinger. Als EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft machte er den SHW-Unternehmen Mut, die nächste, die digitale Revolution beherzt anzugehen, denn

Daten seien das Öl der Zukunft. Kretschmann lobte als Vertreter des Landes Baden-Württemberg, das von 1921 bis 2005 Miteigentümer der SHW war, die Wandlungsfähigkeit des Unternehmens sowie den Geist der Menschen in der Region, die mit Wissen, Kreativität und freiem Denken über Generationen hinweg eine beispiellose Unternehmensgeschichte geschrieben hätten. Innovation sei für den Südwesten historisch gesehen der Schlüssel zum wirtschaftlichen Aufstieg – und Innovation sei auch der Garant für den zukünftigen Erfolg Baden-Württembergs. Professor Weber, Zeithistoriker bei der Landeszentrale für politische Bildung, hob die Wichtigkeit aller SHW-Unternehmen über die Jahrhunderte hinweg für die Region um Aalen-Wasseralfingen hervor. Menschen der Region und SHW hätten sich zu allen Zeiten gegenseitig geprägt.

Neben den prominenten Festrednern feierten rund 250 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen mit Kunden und Geschäftspartnern der SHW-Unternehmen dieses einzigartige Firmenjubiläum. Zuvor standen die Geschäftsführer und auch Gesellschafter der SHW-Nachfolgegesellschaften Vertretern der Fach- und Lokalpresse in einem Pressegespräch Rede und Antwort.

#### **Festgäste feiern Urkundenverleihung von Karl IV.**

Eine von Kaiser Karl IV (1316–1378) am 14. April 1365 ausgestellte Urkunde erlaubte den Grafen von Helfenstein, auf ihren Besitzungen bei Heidenheim nach Eisenerz zu graben und die zur Verhüttung erforderlichen Einrichtungen zu erbauen. Dieses Nutzungsprivileg gilt als Grundstein der württembergischen Eisenhüttenindustrie und als Geburtsstunde der Schwäbischen Hüttenwerke (SHW). In den darauf folgenden 650 Jahren schließt sich eine einzigartige und beispiellose Firmengeschichte an. Das immerwährende Streben nach Technologie- und Qualitätsführerschaft gehört seit der Gründung im Jahr 1365 zur DNA der SHW. Mit Leidenschaft und Engagement ihrer Mitarbeiter ist es der SHW stets gelungen, die Grenzen des technisch Machbaren hinauszuschieben und innovative Produktlösungen und Dienstleistungen anzubieten.

So stehen alle SHW Nachfolgegesellschaften auf wirtschaftlich gesunden Füßen. Auch die angeschlagene SHW Casting Technologies blickt nach dem Einstieg des Investors Markus Hüter und seiner Restart GmbH & Co. KG wieder positiv in die Zukunft.

**Kontakt „650 Jahre SHW“**

Michael Schickling

Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation

SHW AG

Telefon: +49 (0) 7361 502 462

E-Mail: [michael.schickling@shw.de](mailto:michael.schickling@shw.de)

Anja K. Siehler

Senior Referent Investor Relations & Unternehmenskommunikation

SHW AG

Telefon: +49 7361 502 – 469

E-Mail: [anja.siehler@shw.de](mailto:anja.siehler@shw.de)



Bild Nr. 15-01 SHW650\_Bergkapelle.jpg

Mit dem feierlichen Einzug der SHW-Bergkapelle begann der Festakt zur 650-Jahr Feier von SHW.

Bildquelle: © Jan Walford



Bild Nr. 15-02 SHW650\_GOettinger.jpg

EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft Günther Oettinger machte den SHW-Unternehmen Mut, die digitale Revolution beherzt anzugehen, denn Daten seien das Öl der Zukunft.

Bildquelle: © Jan Walford



Bild Nr. 15-03 SHW650\_WKretschmann.jpg

Kretschmann lobte als Vertreter des Landes Baden-Württemberg die Wandlungsfähigkeit des Unternehmens sowie den Geist der Menschen in der Region, die mit Wissen, Kreativität und freiem Denken über Generationen hinweg eine beispiellose Unternehmensgeschichte erschaffen hätten.

Bildquelle: © Jan Walford



Bild Nr. 15-04 SHW650\_.jpg

Im Geiste von Ferdinand von Steinbeis, der im Wasserralfinger Hüttenwerk einst eine Lehre absolvierte, seien es stets die „Rohstoffe“ Neugier, Kreativität, Bildung und Wissen, so Kretschmann, die solche Erfolge möglich machten.

Bildquelle: © Jan Walford



Bild Nr. 15-05 SHW650\_DrBuchholz.jpg

Dr. Thomas Buchholz, Vorstandsvorsitzender der SHW AG, begrüßte rund 250 Festgäste zum einzigartigen Jubiläum des ältesten Industrieunternehmens Deutschlands, das es schon gab, „bevor das Ulmer Münster gebaut und der Buchdruck erfunden wurde“.

Bildquelle: © Jan Walford



Bild Nr. 15-06 SHW650\_Totale.jpg

Mit einem großen Festakt feierten die Nachfolgesellschaften der Schwäbischen Hüttenwerke, SHW AG und Automotive, SHW Werkzeugmaschinen und Bearbeitungstechnik, SHW Casting Technologies und SHW Storage & Handling Solutions GmbH am 25. Juni 2015 gemeinsam ihre 1365 begonnene Firmengeschichte.

Bildquelle: © Jan Walford



Bild Nr. 15-07 SHW650\_Moderation.jpg

Moderierte charmant durch den Abend und kündigte Festredner und Höhepunkte an: Die schwäbische Komikerin Rosemie Warth alias Rosemarie Quartero.

Bildquelle: © Jan Walford



Bild Nr. 15-08 SHW650\_Impression.jpg

Der Abend war abwechslungsreich gestaltet – neben offiziellen Reden wurde den Gästen ein attraktives Rahmenprogramm bestehend aus Musik (SHW-Bergkapelle), Akrobatikvorführungen (Vertikalseilakt und Antipodenspiele), Komödiantischen Beiträgen und ein Festmenü geboten.

Bildquelle: © Jan Walford

## **Über die SHW AG mit der SHW Automotive GmbH**

### **Spitzentechnologie für umweltschonende Mobilität**

Die SHW Automotive GmbH, eine 100 Prozentige Tochtergesellschaft der im Prime Standard (SDAX) der Frankfurter Börse notierten SHW AG, ist Rechtsnachfolger der Schwäbischen Hüttenwerke GmbH (SHW). Der SHW-Konzern ist einer der führenden Zulieferer für namhafte Automobil-, Nutzfahrzeug-, Land- und Baumaschinenhersteller sowie für andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Automobilbereich beitragen, wie beispielsweise Motorölpumpen, Getriebeölpumpen, Öl-/Vakuumpumpen und elektrischen Zusatzpumpen aber auch Bremsscheiben hat die SHW AG zuletzt rund 430 Mio. Euro Jahresumsatz erzielt. An vier deutschen Standorten in Bad Schussenried, Aalen-Wasseraffingen, Tuttlingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck sowie im Vertriebs- und Entwicklungszentrum in Toronto und in Standorten in Brasilien (Sao Paolo) und in China (Shanghai) arbeiten rund 1250 Mitarbeiter. Die Vorstände planen bis 2020 einen Umsatz von 700 Mio. Euro.

## **Über die SHW Werkzeugmaschinen GmbH mit der SHW Bearbeitungstechnik GmbH**

### **Ein junges Unternehmen mit uralter Tradition**

SHW Werkzeugmaschinen GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Großteilen. Auf den Bearbeitungszentren mit den großen Verfahrwegen werden Großmotoren bearbeitet oder Teile für den Maschinen-, Formen- und Anlagenbau, den Turbinen- und Werkzeugbau oder die Luftfahrtindustrie gefertigt, die trotz ihrer riesigen Abmessungen ein Höchstmaß an Präzision aufweisen müssen. Zum Unternehmen gehört auch die Tochter SHW Bearbeitungstechnik, an der SHW Werkzeugmaschinen 90 Prozent der Anteile hält. Als Spezialist für zerspanende Bearbeitung fertigt die SHW Bearbeitungstechnik hochpräzise, komplexe Komponenten für den Werkzeugmaschinen- und allgemeinen Maschinenbau. Konsequentes Wachstum und ein Bekenntnis zum schwäbischen Standort mit rund 300 hochqualifizierten und qualitätsbewussten Mitarbeitern haben zuletzt zu rund 70 Mio. Euro Jahresumsatz geführt. Präsenz in 45 Ländern sorgt für Kundennähe weltweit.

## **Über die SHW Casting Technologies GmbH**

### **Ein Spezialist für Gusserzeugnisse mit wechsellvoller Geschichte**

SHW Casting Technologies ist ein Spezialist für die Herstellung großer und hochpräziser Gussteile bis 125 Tonnen Gewicht und elf Meter Länge. Dazu gehören unter anderem große Motoregehäuse für Schiffsantriebe oder – immer häufiger – für die gasbetriebene Energiegewinnung und Stromerzeugung. Einen Weltmarktanteil von über 80 % hat SHW CT bei den riesigen Kalandermalzen für die Papierherstellung. Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 350 Mitarbeiter an den Standorten Aalen-Wasseraffingen, Königsbrunn und Torrington (USA). 2013 wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet, das mit dem Einstieg des Investors Markus Hüter und seiner Restart GmbH & Co. KG im Juni 2015 abgeschlossen wurde und somit der Betrieb weitergeführt werden kann.

## **Über die SHW Storage & Handling Solutions GmbH**

### **Experten für schwer fließende Schüttgüter wollen kräftig wachsen**

SHW Storage & Handling Solution ist ein Spezialist für den Umgang mit schwer fließenden Schüttgütern in Großanlagen. Dazu gehören beispielsweise Holzhackschnitzel, Papier- und Klärschlamm oder Ersatzbrennstoffe. Das 1968 als SHW-Sparte Verfahrenstechnik gegründete und seit 2003 als eigenständige GmbH geführte Unternehmen hat darüber hinaus eine langjährige Erfahrung auf Austragung, Aufbereitung und Transport komplexer Schüttgüter. Hauptprodukt des 2006 von der Brommer-Beteiligungs-GmbH übernommenen und als Familienunternehmen geführten Betriebs sind große Dosier- und Umlaufschnecken. Rund 80 Mitarbeiter erwirtschafteten 2014 in dem 2012 neu erbauten Werk in Hüttlingen bei Aalen über 18 Mio. Euro Umsatz. Die SHW SHS will in Zukunft kräftig wachsen.